

Aluminiumwerk Unna Aktiengesellschaft

Unna

Bericht des Aufsichtsrates über das Geschäftsjahr 2022

Der Aufsichtsrat hat auch im Geschäftsjahr 2022 die ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben und Pflichten sorgfältig wahrgenommen und den Vorstand der Gesellschaft kontinuierlich überwacht und diesen bei der Leitung des Unternehmens regelmäßig beraten.

Im Berichtsjahr fanden zwei ordentliche Aufsichtsratssitzungen statt. An allen Aufsichtsratssitzungen hat auch der Vorstand teilgenommen. Die Präsenz der Aufsichtsratsmitglieder in den durchgeführten ordentlichen Sitzungen lag bei 67%. Sämtliche Beschlüsse des Aufsichtsrates wurden einstimmig von den teilnehmenden Aufsichtsratsmitgliedern gefasst.

Mit Wirkung zum 01.07.2022 legte Herr Jun Deng sein Aufsichtsratsmandat nieder. Herr Weiye Cui wurde zum neuen Vorsitzenden gewählt und Herr Yan Chen wurde am 23. August 2022 ersatzweise von der Hauptversammlung in den Aufsichtsrat bestellt. Auch Frau Ning Qu hat Ihr Aufsichtsratsmandat mit Wirkung zum 24. August 2022 niedergelegt.

Am 03. März 2022 erteilte der Aufsichtsrat im schriftlichen Beschlussverfahren seine Zustimmung zu einem Schiedsverfahren im Zusammenhang mit einem ehemaligen Mitglied des Vorstandes.

In einer Sitzung am 22. Juni 2022 hat sich der Aufsichtsrat eingehend mit der Feststellung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2021 befasst und sich hierzu intensiv mit dem Vorstand und Wirtschaftsprüfern beraten. Ebenso wurde der Vorschlag des Vorstands über die Gewinnverwendung sowie der Bericht des Vorstands über die Beziehungen zu verbundenen Unternehmen erörtert. Darüber hinaus hat sich der Aufsichtsrat umfassend über die laufenden und anstehenden Investitionsprojekte informiert und durch Beschlussfassung zwei große Investitionsprojekte genehmigt. Auch der Bericht des Aufsichtsrates an die Hauptversammlung über das Geschäftsjahr 2021 war Gegenstand dieser Sitzung.

In der abschließenden Sitzung am 15. Dezember 2022 erörterte und genehmigte der Aufsichtsrat zusammen mit dem Vorstand das Budget für das Geschäftsjahr 2023. Daneben wurde die wirtschaftliche Lage der Gesellschaft eingehend erörtert. Neben den genannten ordentlichen Sitzungen wurde der Aufsichtsrat vom Vorstand laufend, mindestens monatlich, über die wirtschaftliche Lage der Gesellschaft eingehend informiert.

Die Berichte des Vorstands wurden mit dem Aufsichtsrat in den jeweiligen Sitzungen erörtert und von ihm auf Plausibilität überprüft.

Die positiven Entwicklungen, die im Budget für das Berichtsjahr erwartet wurden, trafen ein. Auch diese erfreuliche Entwicklung war ebenfalls Gegenstand ausführlicher Erörterungen zwischen Vorstand und Aufsichtsrat.

Der Vorstand ist seinen Informationspflichten nachgekommen und hat den Aufsichtsrat regelmäßig zeitnah und umfassend in schriftlicher und mündlicher Form über die für das Unternehmen relevanten Vorkommnisse und Maßnahmen unterrichtet. Den Mitgliedern des Aufsichtsrates wurde stets hinreichend Gelegenheit gegeben, sich mit den vorgelegten Berichten und Beschlussvorschlägen des Vorstands kritisch auseinanderzusetzen und eigene Anregungen einzubringen. Neben der Zusammenarbeit aufgrund besonderer Kontrollaufgaben hat der Vorstand den Aufsichtsrat im Berichtsjahr laufend über alle wesentlichen Geschäftsvorgänge unterrichtet.

Der vom Vorstand nach den Regeln des Handelsgesetzbuches aufgestellte und dem Aufsichtsrat vorliegende Jahresabschluss der Aluminiumwerk Unna Aktiengesellschaft zum 31. Dezember 2022 und der Lagebericht für das Geschäftsjahr 2022 sowie der dem Aufsichtsrat vorliegende Bericht des Vorstandes über die Beziehungen zu verbundenen Unternehmen (Abhängigkeitsbericht) sind von der BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Essen, unter Einbeziehung der Buchführung geprüft und jeweils mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen worden.

Der Abschlussprüfer war von der Hauptversammlung am 23. August 2022 gewählt und vom Aufsichtsrat mit der Prüfung des Jahresabschlusses und des Abhängigkeitsberichtes des Vorstandes beauftragt worden. Der Abschlussprüfer berichtete in der Aufsichtsratssitzung vom 20. Juni 2023 über die wesentlichen Ergebnisse dieser Prüfungen und stand für ergänzende Auskünfte zur Verfügung.

Der Aufsichtsrat hat den Prüfungsbericht des Abschlussprüfers über den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2022 zustimmend zur Kenntnis genommen, seinerseits den Jahresabschluss, den Lagebericht und den Vorschlag des Vorstands über die Verwendung des Bilanzgewinns nach den gesetzlichen Bestimmungen geprüft, abschließend keine Einwendungen erhoben und den Jahresabschluss gebilligt.

Der Jahresabschluss ist somit gemäß § 172 AktG festgestellt.

Der Abschlussprüfer hat am 31. Mai 2023 dem Abhängigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2022 den gesetzlichen Bestätigungsvermerk wie folgt erteilt:

„Nach unserer pflichtmäßigen Prüfung und Beurteilung bestätigen wir, dass

1. die tatsächlichen Angaben des Berichts richtig sind,
2. bei den im Bericht aufgeführten Rechtsgeschäften die Leistung der Gesellschaft nicht unangemessen hoch war.“

Der Aufsichtsrat hat ebenfalls den Abhängigkeitsbericht des Vorstandes als auch den Bericht des Abschlussprüfers geprüft und stimmt sowohl dem Bericht des Vorstands als auch dem Ergebnis der Prüfung des Abschlussprüfers zu. Gegen die Schlusserklärung des

Vorstandes im Abhängigkeitsbericht über die Beziehungen zu verbundenen Unternehmen wurden vom Aufsichtsrat keine Einwendungen erhoben.

Wir danken allen Mitarbeitern für die besonderen Leistungen im abgelaufenen Geschäftsjahr.

Unna, 20. Juni 2023

Für den Aufsichtsrat

Weiye Cui

Vorsitzender